



In der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)
– Direktion Landesarchäologie – Erdgeschichtliche Denkmalpflege
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position von

einem/einer Grabungstechniker/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 75 % der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit (zurzeit 29,25 Stunden) und unbefristet zu besetzen. Dienst- und Einsatzort ist Mainz. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TV-Länder.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Die Direktion Landesarchäologie dient der Erforschung, Sicherung und Erhaltung der archäologischen und erdgeschichtlichen Denkmäler und Quellen in ihrem Arbeitsgebiet. Die wichtigsten Aufgaben der archäologischen und erdgeschichtlichen Denkmalpflege sind daher die Erforschung der Kulturlandschaft nach wissenschaftlichen Maßstäben durch systematische Erfassung und Aufnahme aller bekannten Denkmäler und Funde sowie wissenschaftliche Ausgrabungen gefährdeter Fundstellen, um den Quellenbestand für die Forschung zu sichern und zu erweitern.

Unter wissenschaftlicher Anleitung nehmen Sie insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- technische Leitung der erdgeschichtlichen Ausgrabung an einer Fundstelle unterschiedlicher geologischer Zeitstellung
- organisatorische Vor- und Nachbereitung der Ausgrabung
- Steuerung des Personaleinsatzes und Zuweisung von Aufgaben
- fachliche Einweisung und Anleitung der nachgeordneten Mitarbeiter/innen
- Einweisung und Überwachung der Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsvorschriften, z.B. UVV, Brandschutz, Verhalten im Gelände
- Disposition des Einsatzes des Grabungsgerätes, des eingesetzten Materials und der Sachausstattung
- Einholung von Angeboten für Dienstleistungen und Materialbeschaffung
- fachgerechte manuelle und besonders anspruchsvolle Freilegung erdgeschichtlicher Befunde und Entnahme von Proben
- fotografische, zeichnerische und schriftliche Befund- und Funddokumentation, einschl. Führen von Fundlisten
- digitale Vermessung erdgeschichtlicher Befunde mit Totalstation/Tachymeter
- digitale Aufbereitung der Ausgrabungsdaten sowie Verfassen von technischen Berichten
- Vorbereitung von Ausgrabungsdaten für die Langzeitarchivierung



Für diese Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur geprüften Grabungstechniker/in oder ein gleichwertiger Bachelor-, Diplom- oder Master-Abschluss
- Befähigung zur selbständigen Organisation, technischen Leitung und Dokumentation von Grabungsprojekten aller Art, darunter insbesondere auch größere Projekte und Stadtgrabungen
- Beherrschung aktueller erdgeschichtlicher Grabungsstandards
- Kenntnisse und Erfahrung in der Beurteilung erdgeschichtlicher Sachverhalte und Einschätzung erforderlicher Maßnahmen
- Fähigkeit, eigene und fremde Grabungsprojekte zur Archivierung aufzubereiten
- hohes Maß an Motivation, Selbständigkeit und Eigeninitiative
- gute Umgangsformen
- gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit und Einsatzfähigkeit
- Zuverlässigkeit und zeitliche Flexibilität
- sichere Anwenderkenntnisse von MS-Office (Word, Excel, Outlook) und geografischer Informationssysteme (GIS)
- Führerschein Klasse B bzw. 3 (alt) sowie entsprechende Fahrpraxis und Bereitschaft zum Fahren werden vorausgesetzt

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 11/2026 bis zum 09.03.2026** an:

bewerbung@gdke.rlp.de

oder

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Personal
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de